

# Eltern mit wertvollen Tipps

**Schon seit einiger Zeit verteilt das Eltern-Team der Sekundarschule Unteres Furttal am Samichlaustag Grittibänzen. Die Eltern engagieren sich aber nicht nur beim Backen, sondern bei vielen anderen Themen auch.**

**OTELFINGEN.** Das Eltern-Team der SekUF (E-Team) möchte die Schule bei ihren Aktivitäten unterstützen. Die geschmückten Weihnachtsbäume vor den Eingängen und eben das Grittibänzen-Verteilen gehören beispielsweise dazu. Dem E-Team ist es wichtig, dass nicht ausschliesslich Vorträge für Eltern, sondern ebenso etwas für die Jugendlichen angeboten wird.

## Am Puls der Jugendlichen sein

An drei Sitzungen im Jahr wird viel Interessantes aus dem Schulalltag besprochen, unter anderem auch die Elternbildung. Die kantonale Elternbildungsorganisation bietet immer wieder interessante Informationen und Angebote an. Wer gerne ein bisschen näher am Puls der Jugendlichen sein möchte, gerade dann, wenn das eigene Kind daheim nichts mehr erzählt, erhält eine gute Möglichkeit, sich kompetent informieren zu lassen.

## Unterstützung bei Berufswahl

Die Berufswahl ist ganz wichtig und im Fokus des E-Teams. Seit einigen Jahren bietet das E-Team zusammen mit der Schule und Amet Djelili vom Berufsinformationszentrum (BIZ) Oerlikon an, zwei Mal im Jahr Bewerbungsschreiben und Bewerbungsgespräche üben zu können. Gemeinsam wird mit den Jugendlichen ausgelotet, was sie ihrem zukünftigen Lehrmeister noch mitteilen möchten, welche Talente sie noch erwähnen könnten und auch der Lebenslauf wird kontrolliert. Das gute Gefühl, mit einer fertigen Bewerbung nach Hause gehen zu können oder gleich eine Online-Bewerbung abzuschicken, lässt viele aufatmen. Im Zeitalter der Selbstdarstellung ist es auch sehr wichtig, mindes-



**Jugendliche freuen sich über Grittibänzen, aber auch über Unterstützung bei der Berufswahl.** Foto: adobestock

tens einmal ein Bewerbungsgespräch geübt zu haben. Anhand einer Checkliste wird genau aufgezeigt, wo es etwas zu verbessern gibt.

## Bewerbungsgespräche werden geübt

Vom Erscheinungsbild über die Lautstärke beim Sprechen, Augenkontakt herstellen und wie gut Gegenfragen beantwortet werden, es wird alles vermerkt. Dann gibt es auch Tipps, wo die Jugendlichen die Hände ablegen können, wenn sie nervös oder verkrampft sind. Nach dem ersten Durchlauf wird alles schon viel entspannter und die Jugendlichen wissen, was sie im «Ernstfall» erwartet, und können sich besser auf das Wesentliche konzentrieren. Die Person, die das Interview führt, stellt auch knifflige Fragen zum jeweiligen Berufsbild, um herauszufinden, wie gut sich die Jugendlichen vorbereitet haben.

Mit den richtigen Hilfestellungen kann aber auch denjenigen, die noch etwas unklare Vorstellungen haben, weitergeholfen werden. Sie werden darauf hingewiesen und bei Bedarf auch angeleitet beispielsweise auf die Homepage der Berufsschule zu gehen oder auf die Internetseiten ihres Wunscharbeitgebers. Sie müssen sich damit

auseinandersetzen, was ihr künftiges Arbeitsgebiet überhaupt beinhaltet. Viele «Knöpfe» können so gelöst werden und die Erleichterung, nun gut gerüstet zu sein, ist oftmals direkt nach dem Üben spürbar.

## Immer höhere Anforderungen

Die Auswahlverfahren für die meisten Berufe sind in den letzten Jahren immer detaillierter geworden. Deshalb ist es wichtig, keine Punkte zu verschenken und das kostenlose Angebot zu nutzen. Vom E-Team der SekUF bekommen die Eltern jeweils einen Flyer über das Angebot. Das Team steht auch bei künftigen Gelegenheiten zur Verfügung, damit alle Kinder von diesem wichtigen Angebot profitieren können. Auch in Zukunft möchten die Mitglieder des Teams den Kindern mit guten Bewerbungsgesprächen, Tipps aus dem Berufsalltag und einer ansprechenden Bewerbung weiterhelfen. Andererseits ist das Eltern-Team auch froh um neue Mitglieder.

Kontakt kann hergestellt werden über die E-Mail-Adresse [eteam@sekuf.ch](mailto:eteam@sekuf.ch). Weitere Angaben sind auch auf der Website der SekUF unter dem Ordner «Eltern» zu finden.

E-Team, SekUF, Otelfingen